

INSIDE|OUT

Grüne Infrastruktur als Entwicklungsimpuls der Metropolregion Berlin-Brandenburg

Fachtagung am 29.09.2017
10.00 - 16.00 Uhr
Hoppegarten

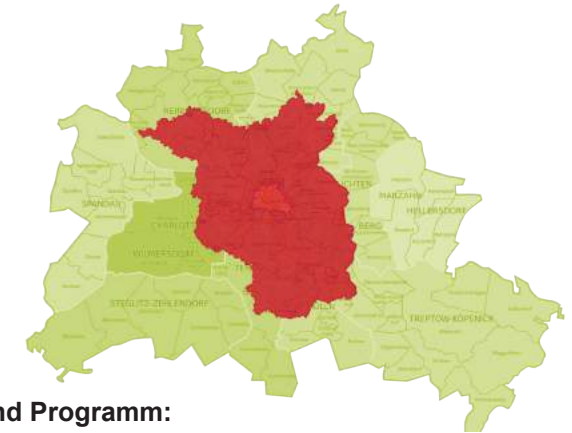


Städte wachsen. Dieser Trend ist unumkehrbar und hat nun auch die Hauptstadt Berlin erreicht. Wachsende Großstädte werden zu Metropolen und es entstehen zwischen den Regionen Wechselbeziehungen über Verwaltungs- und Landesgrenzen hinaus.

Die Tagung thematisiert die Entwicklung des Stadt-Umland-Bereichs im Spannungsfeld wachsender Metropolen und Wachstumskernen sowie die Zukunft ländlicher Gebiete, die außerhalb dieser Wachstumszonen liegen.

Im Verlauf der Veranstaltung möchten wir die bestehenden überregionalen Planungsinstrumente und aktuelle Projekte beispielhaft vorstellen und diese in den Kontext mit Grüner Infrastruktur stellen. Dazu präsentieren wir erfolgreiche Projekte, die über kommunale/Kreis- oder Ländergrenzen in Berlin und Brandenburg hinweg arbeiten und diskutieren ihre Beispielhaftigkeit als Planungsinstrument.

Auf der Tagung werden umsetzungsorientierte Ansätze mit Instrumenten und Fördermöglichkeiten verknüpft und zu Thesen für den weiteren Entwicklungsprozess verdichtet. Gezeigt werden Herangehensweisen zum vernetzten Planen im Rahmen der Grünen Infrastruktur. Die Tagung versteht sich als Impuls, um den Entwicklungsprozess der Metropolregion Berlin-Brandenburg als Gesamtprojekt voranzubringen.



Ablauf und Programm:

Freitag, 29.09.2017, 10.00 - 16.00 Uhr
Einlass ab 9.00h

10.00 Uhr Begrüßung:

Eike Richter, Vorsitzender BDLA-BB
Karsten Knobbe, Bürgermeister Hoppegarten

Moderation: Philipp Sattler, stellv. Vorsitzender BDLA-BB

10.10 Uhr Keynote: Dr. Carlo Becker, Leitung des Fachgebiets Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung, BTU Cottbus / Büro BGMR

INSIDE|OUT

Außen- und Innenansichten der Stadt- und Regionalentwicklung aus Brandenburg und Berlin

10.30 Uhr Vortrag 1: Gemeinsame Landesentwicklungsplanung in der Hauptstadtregion.

Sabine Sperling, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

11.00 Uhr Vortrag 2: Grüne Infrastruktur als Instrument der Regionalplanung am Beispiel der Planungsregion Oderland-Spree.

Wolfgang Rump, Leiter der Regionalen Planungsgemeinschaft, RPG Oderland-Spree

11.30 Uhr Vortrag 3: „Gartennachbarn“ Marzahn-Hellersdorf und Hoppegarten – Beispiel für eine überregionale Entwicklungsperspektive?

Karsten Knobbe, Bürgermeister Hoppegarten

ca. 12.00 Uhr Mittagspause

OUTSIDE

Der Blick von Außen – Beispiele und Leitbilder städtebaulicher Verflechtungsräume

12.45 Uhr Vortrag 4: Modellvorhaben Raumordnung „Regionale Landschaftsgestaltung“, Forschungsvorhaben des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung: Strategien, Beispiele, Akteure.

Andrea Hartz, agl Saarbrücken, Forschungsassistentin MORO

13.15 Uhr Vortrag 5: Grenzen überwinden: Interkommunale Zusammenarbeit und Grüne Infrastruktur am Beispiel Emscherland 2020.

Dr. Martina Oldengott, Gruppenleiterin Stadt- und Raumentwicklung, EmscherGenossenschaft/Lippeverband

ca. 13.45 Uhr Kaffeepause

INSIDE

Der Blick nach Innen – Planerisches Handeln

14.15 Uhr Kurzvortrag 6: Der Regionalpark Barnimer Feldmark und Das Schöne Feld, Referenzprojekte des MORO-Projektes „Regionale Landschaftsgestaltung“.

Torsten Jeran, Vorsitzender des Dachverbands der Regionalparks in Brandenburg und Berlin e.V. und Sibylle Lösch, Projektleiterin und -entwicklerin Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.

14.30 Uhr Kurzvortrag 7: Kooperationen und Partnerschaften: Beispiele interkommunaler Planung aus dem Land Brandenburg.

Lena Flamm, Mitarbeiterin des Fachgebiets Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung, BTU Cottbus

14.45 Uhr Locknote:

Martin Janotta, Fachsprecher Landschaftsplanung BDLA-BB/ Büro Fugmann Janotta und Partner

15.00 - 16.00 Uhr Diskussion (moderiert):

Kann Grüne Infrastruktur einen Impuls für die Entwicklung in der Metropolregion Berlin-Brandenburg geben?

Nach der Veranstaltung, laden wir sie herzlich zur Verleihung des Deutschen Landschaftsarchitekturpreises im Allianz-Forum am Pariser Platz ein (Beginn Festakt 18.00 Uhr, Anfahrt individuell).

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 22.09.2017

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahmebestätigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Teilnahmegebühren (brutto)

Tagungspauschale:	60,00 € (inkl. Bewirtung)
Mitglieder des bdla*:	30,00 € (inkl. Bewirtung)
Studenten / Juniormitglieder:	15,00 € (inkl. Bewirtung)

In den Pauschalen sind die Teilnehmergebühr, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Die Anmeldung bitten wir ausschließlich online über folgenden Link vorzunehmen:

<http://www.bdla.de/berlin-brandenburg/InSideOut>

Die Rechnung und Anmeldebestätigung erhalten Sie im Anschluss per E-Mail.

* Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla Mitglied ist/sind, zahlen den Mitgliederbeitrag.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Brandenburg als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Die Teilnahmebescheinigungen werden beim Seminar ausgegeben.

Rahmenprogramm im Foyer

Wanderausstellung „Regionalparks in Berlin und Brandenburg“

Veranstaltungsort



Gemeindefaal Hoppegarten
Gemeindefaal Hoppegarten
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Gefördert mit Mitteln des
Landes Brandenburg
und des
Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten



Landesgruppe Berlin/Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle
Schützenstraße 6
15749 Mittenwalde
Tel.: 033764 299708

www.bdla-bb.bdla.de
E-Mail: bdla-bb@bdla.de